

---

# Schluß der Himmelsmechanik

Martin Grismann, Lutz Hansen

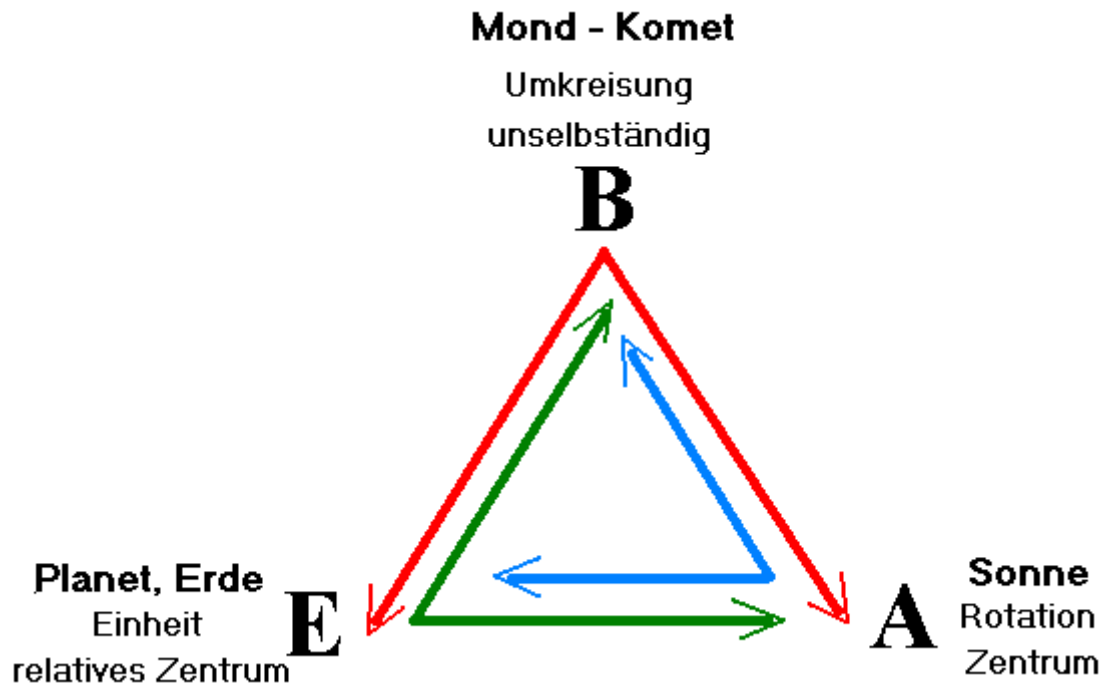


Figure 1: img6.gif

Die Planeten sind die Mitte des Systems, die Sonne das eine Extrem, die Unselbständigkeiten als der noch auseinanderfallende Gegensatz das andere (A - E - B).

Das ist jedoch der unmittelbare, nur formelle Schluß; dieser Schluß ist aber nicht der einzige.

Das andere, bestimmtere Verhältnis ist, daß die unselbständigen Körper das Vermittelnde sind, die Sonne das eine Extrem und die Erde das andere (E - B - A); dadurch, daß die Erde unselbständig ist, bezieht sie sich auf die Sonne.

Das Unselbständige, als die Mitte, muss aber die beiden Momente der Extreme in sich haben; und weil sie deren Einheit ist, muss sie ein in sich Gebrochenes sein.

Jedes Moment muss dem einen Extrem angehören; indem nun das Lunarische dem Planeten angehört, so muss das Kometarische der Sonne angehören, weil der Komet, als die innere Haltungslosigkeit, sich auf das formale Zentrum beziehen muss.

So sind die Hofleute, die dem Fürsten näherstehen, selbstloser durch ihr Verhältnis zum Fürsten, während die Minister und ihre Untergeordneten als Beamte mehr Regelmäßigkeit und daher Gleichförmigkeit zeigen.

Der dritte Schluß ist der, worin die Sonne selber die Mitte ist (B - A - E). NP §279